

25. Februar 2014

FAHRGAST fordert:

Kein Stillstand beim Öffentlichen Verkehr

FAHRGAST fordert das Land und den Bund auf, mehr Budgetmittel in den **Ausbau des Öffentlichen Verkehrs zu investieren**.

Beim Straßenbau werden große Summen in periphere Projekte, wie den Südgürtel oder den Knoten Graz Ost investiert. Die wahren Probleme der Stadt, nämlich die **Überlastung des Öffentlichen Verkehrsnetzes**, bleibt unangetastet.

In anderen Bundesländern, wie Oberösterreich oder Tirol, werden mit großer Beteiligung des Landes **Straßenbahnen in die Umlandgemeinden** gebaut. Ebenso schießt der Bund beim innerstädtischen Wiener U-Bahn-Bau zu. In Graz hingegen werden wichtige Projekte wegen Finanzierungsproblemen auf Eis gelegt.

FAHRGAST fordert die Verantwortlichen in Bund und Land zu einem Umdenken auf. Der Öffentliche Verkehr in Graz muss dringend in die Umlandgemeinden ausgebaut werden. Ebenso ist eine **Realsierung der Südwestlinie** längst überfällig. Die Kosten für die Südwestlinie würden sich auf ca. 100 Mio € belaufen, um einiges weniger als der Südgürtel, welcher mit 160 Mio € zur Buche schlägt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und ersuchen um Veröffentlichung in Ihrem Medium.

Mit freundlichen Grüßen,
Jakob Holzer

Kontakt:
FAHRGAST Graz/Steiermark, Postfach 30, 8016 Graz
Telefon: 0650 245 3420
E-Mail: office@fahrgast-steiermark.at
www.fahrgast-steiermark.at